

التعليم الصحيح ونعمة الله المخلصة

¹وَأَمَّا أَنْتَ فَتَكَلِّمْ بِمَا يَلِيْقُ بِالتَّعْلِيمِ الصَّحِيحِ: أَنْ يَكُونَ
الْأَشْبَاحُ صَاحِبِينَ، ذَوِي وَقَارٍ، مُتَعَقِّلِينَ، أَصِحَّاءَ فِي
الْإِيمَانِ وَالْمَحَبَّةِ وَالصَّبْرِ،³ كَذَلِكَ الْعَجَائِزُ فِي سِيرَةِ تَلِيْقٍ
بِالْقِدَاسَةِ، غَيْرَ تَالِيَاتٍ، غَيْرَ مُسْتَعْبِدَاتٍ لِلْحَمْرِ الْكَثِيرِ،
مُعَلِّمَاتٍ الصَّلَاحِ،⁴ لِكَيْ يَتَّصَحَّ الْخَدَّاتِ أَنْ يَكُنَّ مُجَبَّاتٍ
لِرِجَالِهِنَّ وَبُحْبِينَ أَوْلَادَهُنَّ،⁵ مُتَعَقِّلَاتٍ، غَفِيقَاتٍ، مُلَازِمَاتٍ
بُيُوتِهِنَّ، صَالِحَاتٍ، خَاصِعَاتٍ لِرِجَالِهِنَّ، لِكَيْ لَا يُجَدِّفَ
عَلَى كَلِمَةِ اللَّهِ.⁶ كَذَلِكَ عِطِ الْأَخْدَاتِ أَنْ يَكُونُوا
مُتَعَقِّلِينَ،⁷ مُقَدِّمَاتٍ نَفْسِكَ فِي كُلِّ شَيْءٍ فِدْوَةً لِلْأَعْمَالِ
الْحَسَنَةِ وَمُقَدِّمَاتٍ فِي التَّعْلِيمِ تَقَاوَةً وَوَقَاراً
وَإِخْلَاصاً⁸ وَكَلَاماً صَحِيحاً غَيْرَ مَلُومٍ، لِكَيْ يُخْزِيَ الْمُضَادُّ إِذَا
لَيْسَ لَهُ شَيْءٌ رَدِيٌّ رَدِيٌّ يَقُولُهُ عَنْكُمْ.⁹ وَالْعَبِيدَ، أَنْ يَخْضَعُوا
لِسَادَتِهِمْ وَيُرْضَوْهُمْ فِي كُلِّ شَيْءٍ، غَيْرَ مُنَاقِضِينَ،¹⁰ غَيْرَ
مُخْتَلِسِينَ، بَلْ مُقَدِّمِينَ كُلَّ أَمَاتَةٍ صَالِحَةٍ لِكَيْ يُرَبُّوا
تَعْلِيمَ مُخْلِصِنَا اللَّهُ فِي كُلِّ شَيْءٍ.¹¹ لِأَنَّهُ قَدْ طَهَّرَتْ نِعْمَةُ
اللَّهِ الْمُخْلِصَةَ لِجَمِيعِ النَّاسِ،¹² مُعَلِّمَةً إِبْرَانَا أَنْ تُكْرِ
الْفُجُورَ وَالشَّهَوَاتِ الْعَالَمِيَّةِ وَنَعِيشَ بِالتَّعَقُّلِ وَالْبِرِّ
وَالْبَقْوَى فِي الْعَالَمِ الْخَاصِرِ،¹³ مُنْتَطِرِينَ الرَّجَاءَ الْمُبَارَكِ
وَطَهْوَرَ مَجْدِ اللَّهِ الْعَظِيمِ وَمُخْلِصِينَ يَسُوعَ
الْمَسِيحَ،¹⁴ الَّذِي بَدَّلَ نَفْسَهُ لِأَجْلِنَا لِكَيْ يَفْدِيَنَا مِنْ كُلِّ إِثْمٍ
وَيُطَهِّرَ لِنَفْسِهِ شَعْباً خَاصّاً غَيْرَاً فِي أَعْمَالٍ
حَسَنَةٍ.¹⁵ تَكَلِّمْ بِهَذِهِ وَعِطِ وَوَبِّحْ بِكُلِّ سُلْطَانٍ، لَا يَسْتَهِنُ
بِكَ أَحَدٌ.

Anordnungen für die Gemeinde

¹Du aber rede, wie sich's ziemt nach der
heilsamen Lehre:²den Alten sage, dass sie
nüchtern seien, ehrbar, züchtig, gesund im
Glauben, in der Liebe, in der
Geduld;³desgleichen den alten Frauen,
dass sie sich halten wie es sich für Heilige
ziemt, nicht Lästerrinnen, nicht
Weinsäuferinnen, gute Lehrerinnen;⁴dass
sie die jungen Frauen lehren züchtig zu
sein, ihre Männer zu lieben, Kinder zu
lieben, sittsam zu sein, heilig, häuslich,
gütig, ihren Männern untertan, damit
nicht das Wort Gottes verlästert
werde.⁶Desgleichen ermahne die jungen
Männer, dass sie züchtig seien.⁷In allen
Dingen aber stelle dich selbst zum Vorbild
guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit
Ehrbarkeit,⁸mit heilsamem und
untadeligem Wort, damit der Widersacher
sich schäme und nichts Böses von uns zu
sagen habe.⁹Den Knechten sage, dass sie
ihren Herren untertänig seien, in allen
Dingen Wohlgefallen zu suchen, nicht zu
widersprechen,¹⁰nicht zu veruntreuen,
sondern sich in allem als gut und treu
erweisen, damit sie die Lehre Gottes,
unseres Heilandes, zieren in allen
Stücken.

Die errettende Gnade Gottes

¹¹Denn es ist erschienen die heilsame
Gnade Gottes allen Menschen,¹²die uns
züchtigt, dass wir verleugnen sollen das
ungöttliche Wesen und die weltlichen
Lüste, und besonnen, gerecht und
gottselig leben in dieser Welt¹³und warten
auf die selige Hoffnung und Erscheinung
der Herrlichkeit des großen Gottes und
unseres Heilandes, Jesus Christus,¹⁴der

Titus 2

sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.¹⁵ Dies rede und ermahne und strafe mit allem Ernst. Niemand soll dich verachten.